

Paris für 12 Stunden

Beitrag von „volare“ vom 30. Juli 2006 19:13

Aaaalso, hier eine kleine Auswahl an Dingen, die mir spontan einfallen und die ich auch immer mal wieder mache:

- durch die Straßen laufen und einfach das Flair genießen
- auf den Montmartre fahren (oder gehen), vom Platz vor der Sacré-Coeur über die Stadt gucken, anschließend durch die kleinen Sträßchen den Montmartre wieder hinunterlaufen (vorbei am Café aus dem Amélie-Film) bis zu Pigalle, wo z.B. das Moulin Rouge steht
- sich bei Dunkelheit unter den Eiffelturm stellen und diese unglaubliche Größe und fast filigran aussehende Eisenkonstruktion bewundern
- durchs jüdische Marais-Viertel bummeln und Falafel essen
- rund ums Centre Pompidou und dann unterirdisch unter Les Halles shoppen gehen
- die Champs-Élysées hinauf- oder hinunterlaufen (aber nicht enttäuscht sein, dort gibt es v.a. Banken und Autohäuser) und vom Arc de Triomphe aus das Verkehrschaos auf den 12 einmündenden Straßen beobachten
- im Bastille-Viertel (zurzeit sehr angesagte Gegend bei jungen Leuten) die Reste der alten Bastille sowie die neue Opéra anschauen und das lebendige Viertel erleben
- auf dem Boulevard Haussmann im Kaufhaus Galeries Lafayette die wunderschöne, riesige Jugendstilglaskuppel anschauen
- über die Ile de la Cité zu Notre-Dame spazieren und anschließend im Quartier Latin bummeln
- die Hochhausarchitektur in La Défense auf sich wirken lassen
- in der Cocktailbar im obersten Stockwerk des Tour Montparnasse den Ausblick genießen
- sich insgesamt nicht von den Preisen abschrecken lassen 😊

Das sind insgesamt überwiegend Touri-Tipps, aber so hat man erstmal einen Eindruck von der Stadt. Tipp: Metrotageskarte kaufen, das Metronetz ist super und man kann nach Belieben kreuz und quer herumfahren, die Bahnen fahren tagsüber alle 2-5 Minuten). Für Museumsbesuche wird die Zeit wohl knapp, sonst wäre der Louvre (weil man's mal gesehen haben muss) oder das Musée d'Orsay (wunderschön) zu empfehlen.